

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	1
	Roland Heuermann	
1.1	Warum dieses Buch? .....	1
1.2	Übersicht der bisherigen Literatur .....	2
1.3	Zielgruppen und Aufbau des Buches .....	5
	Literatur. ....	7
<b>2</b>	<b>Digitalisierung: Begriff, Ziele und Steuerung</b> .....	9
	Roland Heuermann, Andreas Engel und Jörn von Lucke	
2.1	Begriff Digitalisierung und neuzeitliche Technikgeschichte .....	9
2.2	Digitalisierung der Verwaltung – Ziele und Organisation .....	13
2.2.1	Ziele der Digitalisierung im Öffentlichen Bereich allgemein .....	13
2.2.2	Ziele der Digitalisierung in der Öffentlichen Kernverwaltung. ....	15
2.2.3	Managementthemen und Organisation der IT-Steuerung. ....	18
2.3	Digitalisierung in der Kernverwaltung – Konzepte .....	28
2.3.1	Einsatz von Informationstechnik im Öffentlichen Sektor .....	28
2.3.2	Multidisziplinarität rund um den IT-Einsatz im Öffentlichen Sektor .....	29
2.3.3	Wissenschaft Verwaltungsinformatik .....	30
2.3.4	Trends der Verwaltungsinformatik .....	32
2.3.5	Electronic Government. ....	33
2.3.6	Open Government .....	35
2.3.7	Open Government Data .....	37
2.3.8	Smart Government .....	38
2.3.9	Real-Time-Government .....	39
2.4	Quintessenz IT-Geschichte und Frage der „Disruption“ .....	40
	Literatur. ....	45
<b>3</b>	<b>Digitalisierung auf kommunaler Ebene</b> .....	51
	Roland Heuermann, Carsten Jürgens, Peter Adelskamp und Tanja Krins	
3.1	Konventionelle IT in einzelnen Kommunen .....	51

3.1.1	Übersicht .....	51
3.1.2	Fachliche Aufgaben der Kommunen und Services der Kommunal-IT.....	56
3.1.3	Digitale Dörfer – ein neuer kommunaler Service?.....	61
3.2	Smart City: Das Konzept und generelle Aspekte.....	63
3.2.1	Übersicht und Definition .....	63
3.2.2	Projektvorgehen Smart Citys .....	65
3.3	Smart-City-Herangehensweisen einzelner Kommunen.....	67
3.3.1	Berlin .....	67
3.3.2	Düsseldorf .....	69
3.3.3	Hamburg .....	75
3.3.4	Köln .....	76
3.3.5	München.....	83
3.3.6	Wien .....	84
3.4	Bewertung Situation Konventionelle IT und Smart City.....	85
3.4.1	Konventionelle kommunale IT-Dienstleistungen.....	85
3.4.2	Smart-City-Situation in Deutschland.....	87
	Literatur.....	92
<b>4</b>	<b>Digitalisierung auf Landesebene .....</b>	<b>99</b>
	Roland Heuermann, Stefan Krebs, Christian D. Kohl, Carsten Jürgens, Johann Bizer und Michel Golibrzuch	
4.1	Übersicht Landes-Aufgaben und IT-Management.....	99
4.2	Situation in ausgewählten Ländern .....	105
4.2.1	Baden-Württemberg.....	105
4.2.2	Berlin .....	109
4.2.3	Dataport-Kernländer Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein.....	111
4.2.4	Niedersachsens IT-Strategie: Kooperation mit kommunalen Partnern.....	124
4.2.5	Nordrhein-Westfalen .....	130
4.3	Bewertung Situation und Landesstrategien .....	132
	Literatur.....	134
<b>5</b>	<b>Digitalisierung auf Bundesebene .....</b>	<b>137</b>
	Falk A. Schmidt und Gerhard van der Giet	
5.1	Übersicht Bundes-Aufgaben und Struktur der Verwaltung .....	137
5.2	Ziele, Management und Mittel der Digitalisierung Bund .....	140
5.2.1	Verbesserung der Steuerung, Konsolidierung der Dienstleister....	140
5.2.2	Beschlüsse zur inhaltlichen Beschleunigung der Digitalisierung .....	142
5.3	Bundeswehr .....	143
5.3.1	Die Bedeutung der Informationstechnik für die Bundeswehr .....	143
5.3.2	Die administrative IT der Bundeswehr .....	144

5.3.3	Die einsatznahe IT der Bundeswehr. ....	146
5.3.4	Neue Bedrohungen und Herausforderungen .....	148
5.3.5	Neue Bedrohungen aus dem Cyberraum .....	148
5.3.6	Neue Technologien. ....	149
5.3.7	Neue Formen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft .....	150
5.3.8	Zusammenfassung .....	151
	Literatur. ....	151
<b>6</b>	<b>Treiber, Ratgeber, Meinungsmacher</b> .....	<b>153</b>
	Jörn von Lucke, Roland Heuermann, Helmut Poder, Mario Walther, Heinrich Rentmeister, Marc Reinhardt, Jan Reddehase, Ulf Schitkowski, Mathias Oberndörfer, Ferdinand Schuster, Philipp Kleinmanns, Carsten Hentrich und Michael Pachmajer	
6.1	Lehre und Forschung .....	154
6.1.1	Deutschsprachige Lehrstühle an Universitäten & Hochschulen ...	154
6.1.2	Deutsche Forschungseinrichtungen zur Digitalisierung. ....	165
6.2	Gremien, Arbeitsgemeinschaften und Interessenverbände .....	168
6.2.1	Rein öffentlich: Euritas, KGSt und VITAKO. ....	168
6.2.2	Rein privat: Bitkom und Interessenverbände .....	170
6.2.3	Gemischt privat-öffentlich: AWV und NEGZ .....	176
6.3	Private Anbieter .....	178
6.3.1	Accenture: Integratives Projektmanagement im Digital Government .....	178
6.3.2	BCG: Verwaltung 4.0 – Mit Digitalisierung zur Service-Revolution. ....	182
6.3.3	Capgemini: Thesen NKR-Gutachten 2016 und Stand der Diskussion .....	185
6.3.4	Computacenter: Digitalisierung – mehr als Apps und Self-Service .....	191
6.3.5	KPMG: Daten in Nutzen verwandeln – ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die Digitalisierung .....	197
6.3.6	Materna: IT forciert die digitale Verwaltung .....	201
6.3.7	PwC: Digital Experience Center in der Kommune unterstützen Unternehmensveränderungen .....	206
	Literatur. ....	210
<b>7</b>	<b>Wirkungen und Erfolge der Digitalisierung</b> .....	<b>215</b>
	Roland Heuermann, Matthias Tomenendal und Carsten Jürgens	
7.1	Erfolgsmaßstäbe und Erfolgsberichte .....	215
7.2	Technische Veränderungen. ....	218
7.2.1	Überblick .....	218
7.2.2	Blockchain .....	220
7.2.3	Cloud .....	224

7.2.4	Künstliche Intelligenz. ....	226
7.2.5	Roboter für den Einsatz bei öffentlichen Aufgaben. ....	234
7.3	Sozio-kulturelle Veränderungen. ....	236
7.3.1	Übersicht. ....	236
7.3.2	Kommunikation und Interaktion. ....	237
7.3.3	Wissen und Fähigkeiten. ....	238
7.3.4	Verhalten und Einstellungen. ....	240
7.4	Veränderungen in der Verwaltung. ....	241
7.4.1	Organisatorische Wirkungen. ....	241
7.4.2	Wirkungen auf Inhalt und Form von Services. ....	243
7.5	Politische Veränderungen. ....	251
7.5.1	Gestiegene Bedeutung von Digitalthemen für die Politik. ....	251
7.5.2	Kompetenzen, Abläufe und Kommunikation in der Politik. ....	253
7.5.3	Inhalte der Politik. ....	260
7.5.4	Bewertung. ....	265
	Literatur. ....	268
<b>8</b>	<b>Handlungsempfehlungen. ....</b>	<b>277</b>
	Roland Heuermann	
8.1	Übersicht. ....	277
8.2	Handlungsempfehlungen im Detail. ....	281
8.2.1	Ehrgeizige Ziele und Strategien verfolgen. ....	281
8.2.2	Änderung von Regeln und Kultur. ....	285
8.2.3	Bessere Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Kostentransparenz. ....	287
8.2.4	Integration von Organisation und IT. ....	290
8.2.5	IT-Services verbessern. ....	291
8.2.6	Abläufe und Struktur optimieren. ....	294
8.2.7	Personal-Ressourcen sachgerecht auswählen und systematisch entwickeln. ....	300
8.2.8	Frontoffice optimieren. ....	303
8.3	Rechtslage: Ansprüche an Rechtssetzung und -inhalte. ....	304
8.3.1	Ex-ante- und Ex-post-Prüfung der Rechtssetzung: Normenkontrolle. ....	304
8.3.2	Inhaltliche Potenziale besserer Rechtssetzung und Umsetzung. ...	308
	Literatur. ....	312
	<b>Glossar. ....</b>	<b>317</b>
	<b>Stichwortverzeichnis. ....</b>	<b>319</b>
	<b>Die Autoren. ....</b>	<b>323</b>